

David Mbonimana

Internationalisierungsstrategien von Banken - Kooperation versus Akquisition

Eine historische und vergleichende Analyse
am Beispiel deutscher Großbanken

Verlag Wissenschaft & Praxis



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	X
Tabellenverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XII
Symbolverzeichnis.....	XIV
Geleitwort.....	1
Danksagung.....	3
Kapitel I Einleitung.....	5
1 Problemstellung.....	5
2 Gang der Untersuchung.....	11
Kapitel II Theoretische Grundlagen und Bestandsaufnahme des europäischen Bankenmarkts.....	13
1 Internationalisierung im Bankgeschäft.....	13
1.1 Definition des Internationalisierungsbegriffs.....	13
1.2 Kontext und Grundbegriffe der strategischen Unternehmensentwicklung.....	17
1.2.1 Unternehmensentwicklung und unternehmerisches Wachstum..	20
1.3 Ursachen und Rahmenbedingungen historischer Internationalisierungsschritte im Bankensektor.....	22
1.3.1 Die Lage deutscher Großbanken zu Beginn der Nachkriegsperiode.....	23
1.3.2 Die wirtschaftliche Integration und die Internationalisierung des Handels.....	30
1.3.3 Liberalisierung und Globalisierung der Finanzmärkte.....	33
1.3.4 Veränderung der Konkurrenzsituation.....	34
1.3.5 Zusammenfassung.....	36
1.4 Theoretische Ansätze zur Begründung der Internationalisierung.....	37
1.4.1 Außenhandelstheoretische Ansätze zur Begründung der Internationalisierung.....	38
1.4.1.1 Klassische Außenhandelstheorie.....	39
1.4.1.2 Neoklassische Außenhandelstheorie.....	40
1.4.1.3 Zinssatztheorie.....	41
1.4.2 Betriebswirtschaftliche Internationalisierungsansätze.....	42

1.4.2.1	Erklärung von Direktinvestitionen durch Handelsschranken.....	43
1.4.2.2	Standorttheorie.....	43
1.4.2.3	Monopoltheorie.....	44
1.4.2.4	Theorie des oligopolistischen Parallelverhaltens.....	46
1.4.2.5	Behavioristische Theorie der Direktinvestition.....	48
1.4.2.6	Risikoorientierte Ansätze.....	49
1.4.3	Aussagegehalt der vorgestellten Internationalisierungstheorien im Rahmen der Internationalisierung von Banken.....	51
1.5	Kontext der Internationalisierung.....	53
1.5.1	Bankbetriebliche Oberziele.....	53
1.5.2	Bankbetriebliche Subziele im Rahmen der Internationalisierung.....	59
1.5.2.1	Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit.....	59
1.5.2.2	Erschließung und Nutzung von Ertragspotenzialen.....	60
1.5.2.3	Begrenzung des bankbetrieblichen Risikos.....	60
1.5.2.4	Nutzung und Erschließung von Standortvorteilen.....	61
1.5.3	Wettbewerbsstrategien im Rahmen der Internationalisierung... ..	62
1.5.3.1	Selektion der Zielkunden.....	64
1.5.3.2	Festlegung des Produktangebots.....	64
1.5.4	Alternative internationale Präsenzformen.....	65
1.5.4.1	Präsenzformen des internen Wachstums.....	68
1.5.4.1.1	Die Repräsentanz.....	68
1.5.4.1.2	Die Filiale.....	69
1.5.4.1.3	Die Tochtergesellschaft.....	71
1.5.4.2	Präsenzformen des externen Wachstums.....	73
1.5.4.2.1	Die Akquisition.....	73
1.5.4.2.2	Die Fusion.....	75
1.5.4.2.3	Implikationen des externen Wachstums.....	75
1.5.4.3	Kooperative internationale Präsenzformen.....	77
1.5.4.3.1	Strategische Allianzen im Rahmen bestehender Strukturen.....	78
1.5.4.3.2	Joint Ventures als Form der Strategischen Allianz..	79
1.5.4.3.3	Implikationen kooperativer Präsenzformen.....	79
2	Der europäische Bankenmarkt: Entwicklungsstand und Trends.....	80
2.1	Trends und Entwicklungstendenzen der Finanzdienstleistungsbranche.....	84
2.2	Der Europäische Markt für Bankdienstleistungen - eine Bestandsaufnahme.....	88
2.3	Konsolidierung und Internationalisierung - ein Zwischenfazit.....	91

Kapitel III Die historische Bedeutung der Kooperation im Rahmen der Internationalisierung deutscher Großbanken und mögliche zukünftige Einsatzgebiete.....	97
1 Einleitung.....	97
2 Die Internationalisierung durch Bankenclubs.....	104
2.1 Gründe der Entstehung.....	104
2.2 Erscheinungsformen, Aufgaben und Entwicklungsverlauf der Bankenclubs.....	108
2.2.1 Europartners.....	111
2.2.2 EBIC.....	119
2.2.3 SFE/ABECOR.....	127
2.3 Zusammenfassung.....	131
3 Fortgang der Internationalisierung deutscher Banken nach der Ära der Bankenclubs bis Ende der achtziger Jahre.....	138
3.1 Dresdner Bank.....	138
3.2 Commerzbank.....	140
3.3 Deutsche Bank.....	141
3.4 Zusammenfassung.....	142
4 Die Bedeutung grenzüberschreitender Kooperationen in der „Neuzeit“ ..	145
4.1 Zukünftige Einsatzgebiete der bankbetrieblichen Kooperation - ein Zwischenfazit.....	150
Exkurs: Internationalisierungsnotwendigkeit und Internationalisierungserfolg.....	153
Kapitel IV Analyse der zu vergleichenden Alternativen und mögliche Maßnahmen im Rahmen der Entscheidungsfindung.....	163
1 Motive der Wachstumsformen „Strategische Allianz“ und „externes Wachstum“.....	166
1.1 Die Strategische Allianz.....	166
1.2 Das externe Wachstum.....	167
1.3 Zusammenfassung.....	168
2 Synergien als Elemente des externen Wachstums und der Strategischen Allianz - Erste Schritte einer komparativen Betrachtung externen und kooperativen Wachstums.....	170
2.1 Zur Systematisierung des Synergiebegriffs.....	170
2.1.1 Der Synergiebegriff in der Betriebswirtschaftslehre.....	170

2.2	Zur inhaltlichen Abgrenzung der Begriffe „Synergie“, „Dyssynergie“ und ihrer temporären Unterformen	174
2.3	Synergiearten als konkretisierendes Elemente des Synergiebegriffs. 176	
2.3.1	Betriebliche Synergien.....	178
2.3.1.1	Betriebliche Synergien in Form von Überlappungs- und Redundanzeffekten.....	179
2.3.1.1.1	Kostenreduktion.....	180
2.3.1.1.2	Restrukturierung.....	184
2.3.1.2	Betriebliche Synergien in Form von Ergänzungseffekten. 187	
2.3.1.2.1	Marktsynergien.....	187
2.3.1.2.1.1	Marktsynergien im Rahmen der Produktebene.....	188
2.3.1.2.1.2	Marktsynergien im Rahmen der Präsenzebene.....	190
2.3.1.2.2	Know-how- und interne Synergien.....	192
2.3.2	Finanzielle Synergien.....	194
2.3.2.1	Finanzielle Synergien und externes Wachstum.....	194
2.3.2.1.1	Synergetische Risikoimplikationen externen Wachstums.....	196
2.3.2.1.2	Synergetische Allokationsaspekte externen Wachstums.....	198
2.3.2.2	Finanzielle Synergien und Strategische Allianzen.....	199
2.3.3	Zusammenfassung.....	200
3	Externes und kooperatives Wachstum - eine komparative Betrachtung innerorganisationaler und externer Faktoren.....	203
3.1	Betrachtung der innerorganisationalen Ebene beider Alternativen... 206	
3.1.1	Investitionsbedarf.....	207
3.1.2	Risikoteilung.....	209
3.1.3	Flexibilität.....	210
3.1.4	Verhaltensrisiken.....	215
3.1.4.1	Verhaltensrisiken auf Ebene der Partner.....	216
3.1.4.2	Verhaltensrisiken innerhalb des Wachstumsobjekts.....	221
3.2	Externes und kooperatives Wachstum im Blickpunkt der Unternehmensumwelt.....	225
	Exkurs: Phasen im Rahmen der Anbahnung und des Vollzugs von externem und kooperativem Wachstum.....	229
1	Der Akquisitionsprozess.....	229
1.1	Phasen der Akquisitionsanbahnung.....	229

2	Der Kooperationsprozess.....	237
2.1	Phasen der Kooperationsanbahnung.....	237
3	Zusammenfassung.....	241
4	Die Selektion der Wachstumsalternative im Spannungsfeld von Synergien, innerorganisationalen und externen Faktoren - ein Zwischenfazit.....	242
5	Kooperation und Akquisition - Instrumente der Entscheidungsfindung im Rahmen der Alternativenselektion.....	247
5.1	Der Transaktionskostenansatz.....	247
5.1.1	Ergänzende Eckpunkte des Transaktionskostenansatzes von Williamson.....	251
5.1.2	Würdigung.....	254
5.2	Ausgewählte entscheidungstheoretische Konzeptionen.....	257
5.2.1	Die Nutzenwertanalyse.....	257
5.2.2	Das Barwertkonzept.....	258
5.2.3	Würdigung.....	259
5.3	Zusammenfassung.....	266
Kapitel V Zur zukünftigen Bedeutung der Kooperation im Rahmen der europäischen Internationalisierung.....		269
1	Europäische Internationalisierung quo vadis?.....	269
2	Mögliche zukünftige Einsatzbereiche für die Option „Kooperation“.....	277
2.1	Kooperationsmöglichkeiten im Kontext der Internationalisierung....	277
2.1.1	Die Kooperation im Zuge der Desinvestition.....	278
2.1.2	Die Kooperation als Alternative zur Desinvestition.....	279
2.1.3	Die Kooperation als Internationalisierungsoption in strategischen Randregionen.....	279
2.2	Sonstige Ansatzmöglichkeiten kooperativen Vorgehens.....	283
3	Zusammenfassung und Ausblick.....	286
Literaturverzeichnis.....		XV